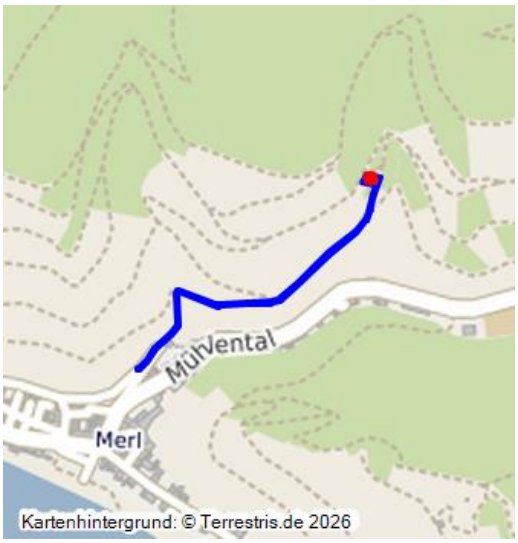
Kreuzweg und neugotische Kapelle im Merler Weinberg

Schlagwörter: Kreuzweg, Kreuzwegstation, Kapelle (Bauwerk), Statue
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Zell (Mosel)
Kreis(e): Cochem-Zell
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die neugotische Kapelle am Ende des Kreuzwegs im Weinberg bei Zell (2020).
Fotograf/Urheber: Michael Grün



Nördlich des Ortes Zell verläuft ein ansehnlicher Kreuzweg zwischen den Weinbergen hinauf. Die einzelnen Stationen mit Metallrelief sind in die Wände und Mauern der Weinberge eingelassen und integrieren sich so in das Bild der Landschaft. Vierzehn Stationen führen den Gläubigen von der Verurteilung Jesu bis hin zur Kreuzigung und Grablegung.

Am Ende des Kreuzwegs warten eine neugotische Kapelle, 1856 erbaut, und einige unterschiedliche Gedenk- und Bittstätten. Eine helle Marienstatue umgeben von einer höhlenartigen Form im Gestein, mit Efeu umwachsen und einer knienden Bittstellerin unter sich dankt der Gottesmutter. Laut Inschrift wurde sie 1954 dort aufgestellt.

Ein moosbewachsenes Steinkreuz mit metallenem Gekreuzigten und einer Inschrift auf einer Steintafel erinnert den Besucher auf dem Weg zur Kapelle an das Markusevangelium Kapitel 13, Vers 33: „Wachet und betet, denn Ihr wisset weder den Tag noch die Stunde, wann der Herr kommt.“

Der persönliche Bezug der Ortsansässigen wird in den vielen Kerzen, am Blumenschmuck und an den persönlichen Gedenk- und Bittstätten rund um die Kapelle herum deutlich. Ein Bilderrahmen mit einer Darstellung des Hl. Antonius von Padua, zu erkennen am Jesuskind auf dem Arm, wird um Hilfe gebeten. In einer in den Stein geschlagenen Höhle steht eine helle Mutter-Gottes-Statue mit einer Inschrifttafel „Maria hat geholfen“, wie sie auch in vielen Wallfahrtskapellen und –orten zu finden ist.
Beeindruckend ist eine kniende Jesus-Statue, die mit offenen Armen gen Himmel vertrauend in einer kleinen Grotte betet. Die Darstellung erinnert an die Erzählungen des Matthäus-, Markus- und Lukasevangeliums, in denen Jesus am Abend vor seiner Kreuzigung zu Gott betete.

(Tatjana Schemainda, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Internet

www.pfarreiengemeinschaft-zeller-hamm.de: St. Michael in Merl - Kreuzweg in Merl (abgerufen am 27.10.2015)

Kreuzweg und neugotische Kapelle im Merler Weinberg

Schlagwörter: Kreuzweg, Kreuzwegstation, Kapelle (Bauwerk), Statue
Ort: Zell - Merl
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1856
Koordinate WGS84: 50° 02 39,31 N: 7° 10 37,32 O / 50,04425°N: 7,17703°O
Koordinate UTM: 32.369.477,07 m: 5.545.142,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.353,75 m: 5.545.994,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kreuzweg und neugotische Kapelle im Merler Weinberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245669 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**